

AG Transfer

08. Juli 2021

Video-Konferenz

Protokoll

Beginn ist um 09:00 Uhr, Ende 11:15 Uhr

Teilnehmer: 55

Tagesordnung

Was	wer	wann
1. Neues von der OM/Stiftung, Neues aus dem BMAS	Oleg Cernavin (OM) / Reimund Overhage (BMAS)	09:00
2. Projekt „humAIIn work lab“	Claus Zanker (INPUT Consulting/verdi)	09:15
3. Betriebsrätemodernisierungsgesetz und neue Beratungsaufgaben	Nicolas Colberg (G•IBS mbH)	09:45
4. Zusatzqualifizierung KI – inhaltliche Kriterien der Qualifizierungsbausteine	Bruno Schmalen (Stiftung M-G-V)	10:15
5. Vereinbarung zur Zusammenarbeit in den Regionen -Stand der Arbeiten	Oleg Cernavin (OM)	10:45
6. Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">• Nächsten Termine		10:55
Ende		11:00

1. Neues von der OM/Stiftung, Neues aus dem BMAS

Reimund Overhage berichtet über Neuigkeiten und interessante Projekte aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales. – siehe **Anlage 1**

Herr Overhage verabschiedet sich mit diesem Treffen der AG Transfer von der Offensive Mittelstand, da er in Kürze in den Ruhestand geht. Annette Icks, Oleg Cernavin und die Teilnehmenden des Treffens bedanken sich für die intensive und gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Oleg Cernavin berichtet Neues aus der Offensive Mittelstand und der Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung. – siehe **Anlage 2**

2. Projekt „humAIIn work lab“

Claus Zanker (INPUT Consulting) stellt das Projekt vor. – siehe **Anlage 3**

Herr Zanker wirbt für eine rege Teilnahme der Partner der Offensive Mittelstand an den Unternehmerdialogen, die das Projekt „humAIIn work lab“ plant. Die Termine finden sich in der Anlage 3. Es werden auf Tools hingewiesen, die hilfreich für Beratende der OM-Partner sein können und die auch von en[AI]ble genutzt werden könnten:

- Die empirische Bestandsaufnahme
- Die digitale Toolbox für Unternehmen
- Der KI-Kompass
- Der Unternehmerdialog

Es wird auch darauf hingewiesen, sich zwischen den Projekten abzustimmen, um Parallelentwicklungen zu vermeiden. Das Projekt „humAIIn work lab“ wird gebeten, sich den Kompass 4.0 sowie die Umsetzungshilfen Arbeit 4.0 aus dem Projekt Prävention 4.0 anzuschauen und mit zu nutzen. Ein Austausch zwischen den beiden Projekten ist sinnvoll und findet statt. Claus Zanker wird gebeten die OM frühzeitig einzubeziehen, um die Umsetzungsperspektive der OM-Partner, mit berücksichtigen zu können und so für einen höheren späteren Nutzen im Transfer zu sorgen. Zu Mitarbeit über die Unternehmerdialoge fordert Herr Zanker auf.

3. Betriebsrätemodernisierungsgesetz und neue Beratungsaufgaben

Nicolas Colberg präsentiert die für die Offensive Mittelstand relevanten Aspekte vor. - siehe **Anlage 4, Anlage 4a, Anlage 4b, Anlage 4c**

Welf Schröter regte an, sich in diesem Zusammenhang näher mit dem Thema „Präventive Arbeitsgestaltungskultur“ zu beschäftigen. Die AG Transfer hält das Thema „Präventive Arbeitsgestaltungskultur“ für wichtig, um zu einer guten Gestaltung von KI-Projekten, Projekten der mobilen Arbeit und Entwicklungen der „Arbeit 4.0“ erfolgreich zu machen.

Sie beschließt im nächsten Treffen der AG Transfer über dieses Thema zu beraten. Nicolas Colberg und Welf Schröter werden gebeten, hierzu einen Input vorzubereiten.

4. Zusatzqualifizierung KI – inhaltliche Kriterien der Qualifizierungsbausteine

Bruno Schmalen präsentiert den aktuellen Stand des Projektes. – siehe **Anlage 5**

Die AG Transfer fasst folgenden Beschluss:

„Das Produkt muss für die Partner der Offensive Mittelstand

- praktisch umsetzbar sein
- die Bedarfe der Partner bedienen
- einen Transfer der Potentialanalyse Arbeit 4.0 und der Umsetzungshilfen Arbeit 4.0 schaffen

wir schaffen spezielle Tools unter Einbindung der Akteure für

- Unternehmensberater
- Steuerberater
- Berater der Agentur für Arbeit
- Berater für das Handwerk

- Fachkräfte der Arbeitssicherheit“

5. Weiterentwicklung der OM-Vereinbarung zur Arbeit in den Regionen

Oleg Cernavin stellt die aktuelle Fassung der OM-Vereinbarung zur Zusammenarbeit in den Regionen vor – siehe **Anlage 6**

Alle OM-Partner werden gebeten, diese Fassung kritisch gegenzulesen und ihre Anregungen, Kritiken und Hinweise im Änderungsmodus einzufügen und bis zum 27. August 2021 an Oleg Cernavin zurückzusenden (cernavin@stiftung-m-g-v.de) – **siehe Anlage 7**

Bei den Musternetzwerken in den Regionen ist ein Verfahren zu entwickeln, wie über die nationalen Partner-Institutionen der OM regionale Ansprechpartner in den Regionen für die regionale Netzwerkarbeit gewonnen werden können. Der OM-Koordinierungskreis hat auf Grundlage eines Vorschlages der AG Qualitätssicherung folgendes Verfahren vereinbart:

- Jede nationale OM-Partnerinstitution, die in Regionen vertreten ist, benennt auf nationaler Ebene eine Ansprechperson für die Kontakte der regionalen Netzwerke.
- Alle Kontakte zwischen regionalen Netzwerken und nationalen Institutionen laufen über eine Koordinierungsstelle der OM.
- Die OM-Koordinierungsstelle ist die OM-Geschäftsstelle.
- Die regionalen Netzwerke teilen ihre Bitten nach Benennung von regionalen Ansprechpersonen der nationalen OM-Partnerinstitutionen der OM-Koordinierungsstelle mit. Die OM-Koordinierungsstelle fragt bei der entsprechende Ansprechperson des nationalen OM-Partners nach.
- Die angefragte nationale OM-Partnerinstitution benennt der OM-Koordinierungsstelle eine Ansprechperson in der Region.
- Die nationale OM-Partnerinstitution informiert die benannte Person über die Anfrage aus der Region und ggf. auch noch einmal über die OM.
- Nachdem dies geschehen ist, gibt die OM-Koordinierungsstelle die Kontaktdaten der Person an das regionale Netzwerk weiter.

6. Verschiedenes

Gabi Walter (BAUIA) berichtet über den **Stand des Evaluationsprojektes zum INQA-Unternehmenscheck**. Im Rahmen dieses Projektes sollen auch OM-Berater und Beraterinnen Betriebe beraten. Das Verfahren dafür steht noch nicht fest. Die Fach- und Berufsverbände der OM werden gebeten, sich darauf vorzubereiten, dass sie um Beratende in den Regionen der beteiligten Betriebe gebeten werden. Gabi Walter/Sigrun Mantei werden regelmäßig über den Fortgang dieses Projektes berichten.

Das nächste längere Treffen findet statt

- 30. September 2021, von 11 Uhr bis 15:30 Uhr

Die nächsten Kurtreffen:

- 03.November 2021- von 09 Uhr bis 11 Uhr